

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **13 (1895)**

Heft 311

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 21, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.  
Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi et samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.	
Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.		

**Ausfuhr von Kirschwasser und Absinth nach Italien.**

Das Schlussprotokoll zu dem am 19. April 1892 zwischen der Schweiz und Italien abgeschlossenen Handelsvertrage enthält folgende Bestimmung:

«Kirschwasser und Absinth bis zu einer Menge von je 100 hl jährlich werden zum ermässigten Zollsatz von 25 Lire per hl zugelassen, unter der Bedingung, dass der Ursprung dieser Produkte durch von den zuständigen Behörden ausgestellte Zeugnisse bescheinigt werde.»

Das schweizerische Departement des Auswärtigen (Handelsabteilung) erlässt nun an alle Firmen, welche Kirschwasser und Absinth produzieren und selbst nach Italien ausführen, und der erwähnten Vergünstigung teilhaftig werden wollen, die Einladung, sich bis zum **21. Dezember d. J.** bei ihm anzumelden. Jede Firma hat gleichzeitig anzugeben, welche Menge dieser Spirituosen sie voraussichtlich im Jahre 1896 nach Italien wird ausführen können. Das Departement wird alsdann den angemeldeten Firmen die Formalitäten zur Kenntnis bringen, welche vom 1. Januar an zu erfüllen sind, damit bis zu einer bestimmten Menge ihre Sendungen von der italienischen Zollbehörde zu dem reduzierten Zollsatz von 25 Lire anstatt zu dem Ansätze des Generaltarifs von 60 Lire zugelassen werden.

Spätere Gesuche von seiten solcher Firmen, welche dieser Aufforderung binnen genannter Frist keine Folge geben, können nicht berücksichtigt werden.

Bern, den 6. Dezember 1895.

Schweizerisches Departement des Auswärtigen,  
Handelsabteilung.

**Exportation d'eau-de-cerises et d'absinthe en Italie.**

Le procès-verbal de clôture du traité de commerce conclu entre la Suisse et l'Italie, le 19 avril 1892, renferme la disposition suivante:

«L'eau-de-cerises jusqu'à concurrence de 100 hl par an, et l'absinthe jusqu'à concurrence de la même quantité, sont admises au droit réduit de 25 lires l'hectolitre, à la condition que l'origine de ces produits soit justifiée «par des certificats délivrés par les autorités compétentes.»

Le Département fédéral des affaires étrangères (Division du commerce), invite toutes les maisons suisses qui produisent de l'eau-de-cerises et de l'absinthe et en exportent elles-mêmes en Italie, et qui désirent bénéficier en 1896 de la faveur dont il s'agit, à se faire inscrire auprès de lui, d'ici au **21 décembre courant**; chacune de ces maisons devra lui indiquer, en même temps, la quantité de l'une et de l'autre de ces liqueurs qu'elle prévoit pouvoir exporter en Italie pendant ladite année. Le Département fera ensuite connaître aux maisons qui se seront inscrites, les formalités qu'elles auront à remplir dès le 1<sup>er</sup> janvier prochain pour que leurs envois soient, jusqu'à une quantité déterminée, admis par la douane italienne au droit réduit de 25 lires, au lieu d'être frappés du droit général de 60 lires.

Les demandes de crédit qui seraient faites dans la suite par des maisons qui n'auront pas répondu, dans le délai fixé, à l'invitation qui leur est ici adressée, ne pourront pas être prises en considération.

Berne, le 6 décembre 1895.

Département fédéral des affaires étrangères,  
Division du commerce.

**Inhalt — Sommaire.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Transporteinnahmen der schweizerischen Eisenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer suisses. — Ungenügende Adressierung der Postsendungen. — Schweizerische Landesausstellung. — Adresse insuffisante des envois postaux. — Exposition nationale suisse. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1895. 16. Dezember. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. August 1895 haben die Aktionäre der **Turicum-Metall-Werke** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 180 vom 13. Juli 1895, pag. 756) die Gesellschaft als in Liquidation getreten erklärt und als Liquidatoren ernannt Heinrich Ernst und Hans Hofer, bisherige Mitglieder des Verwaltungsrates, welche die Firma bis zu ihrer definitiven Löschung «In Liq.» kollektiv zeichnen werden. Damit sind die Unterschriften Paul Fleury und Friedrich Lutz erloschen.

16. Dezember. Adolf Borner von Rickenbach (Solothurn), in Zürich I, August Veillon-Burkhardt und Alfred La Roche-Passavant, letztere beiden von und in Basel, haben unter der Firma **Borner & Comp.** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 30. Dezember 1890 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Adolf Borner und Kommanditäre sind, jeder mit dem Betrage von dreissigtausend Franken, August Veillon-Burkhardt und Alfred La Roche-Passavant. Natur des Geschäftes: Giesserei in Rorschach, Giesserei, Maschinenfabrik und Turicum-Metallwerke in Altstetten b. Bahnhof. Geschäftslokal: Im «Metropol», Börsenstrasse.

16. Dezember. Die Firma **Adler & Co., Gesellschaft für Schuhindustrie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 206 vom 17. September 1894, pag. 843) — Meier Adler unbeschränkt haftbar und Kommanditäre Frieda Kling —, Filiale der gleichnamigen Hauptniederlassung in Basel — ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

16. Dezember. Die Firma **J. Bühler's Wittve** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 177 vom 4. August 1893, pag. 749) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. Dezember. Die Firma **Jean Biebi** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 147 vom 24. Juni 1893, pag. 600) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. Dezember. Die Firma **Brennwald-Kuhn** in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 27 vom 27. Februar 1883, pag. 497) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. Dezember. Die Firma **Johannes Meyer, Nachfolger v. Albert Fierz** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 228 vom 25. Oktober 1892, pag. 917) ändert dieselbe ab in **Johannes Meyer**; ihr Sitz befindet sich in Zürich III und es wohnen der Inhaber Johannes Meyer in Zürich IV und der Prokurist Robert Fierz in Zürich III.

17. Dezember. Die Firma **Aug. Ottiker-Lauffner** in Oberstrass (S. H. A. B. Nr. 108 vom 27. Juli 1883, pag. 865) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. Dezember. In der Firma **Heer & Co.** in Thalweil (S. H. A. B. Nr. 185 vom 21. August 1893, pag. 753) sind die Einzel-Prokuren des Jean Schiesser und Gabriel Schiesser infolge Austrittes aus dem Geschäftes erloschen.

17. Dezember. Die Firma **Jean Huber** in Steinmaur (S. H. A. B. Nr. 277 vom 12. November 1895, pag. 1151) wird hiermit infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna  
Bureau Bern.

1895. 14. Dezember. **Maschinenfabrik Bern in Liquidation** in Bern (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. November 1893, pag. 948). Die Liquidation ist beendet und die Firma erloschen.

Bureau Laupen.

16. Dezember. Die am 31. Dezember 1887 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 7. Januar 1888, pag. 16) in das Handelsregister von Laupen eingetragene **Genossenschaft mit der Firma Ersparniskasse des Amtsbezirkes Laupen**, mit Sitz in Laupen, hat folgende Neuwahlen getroffen: Präsident des Verwaltungsrates, Friedrich Maurer von Kirchindach, Regierungstatthalter, in Laupen, bisher Kassier der Anstalt, und Kassier, Emil Freiburghaus von Mühleberg, Notar, in Laupen.

Uri — Uri — Uri

1895. 11. Dezember. Die Einzelfirma **Samuel Steinmann, Unternehmer** in Attinghausen (S. H. A. B. Nr. 179 vom 8. August 1893, pag. 729) ist infolge Vollendung der übernommenen Arbeit bezw. infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1895. 14. Dezember. Die Firma **Huber, Studer u. Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 1. Januar 1885, pag. 2 und Nr. 79 vom 8. August 1893, pag. 729) hat sich aufgelöst und es ist dieselbe daher erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen auf die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Huber-Dürler u. Cie.» in St. Gallen über.

Eugen Huber-Dürler von und in St. Gallen und Rudolf Amsler-Hünerwadel von Schinznach, in Veltheim (Aargau), haben unter der Firma **Huber-Dürler u. Cie.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1895 ihren Anfang nahm unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Huber, Studer u. Cie.» Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Eugen Huber-Dürler. Kommanditär ist Rudolf Amsler-Hünerwadel mit dem Betrage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000). Natur des Geschäftes: Stickereien und Weisswaren. Geschäftslokal: Gallustrasse 38.

14. Dezember. Inhaber der Firma **J. A. Studer-Lenz** in St. Gallen ist Julius August Studer-Lenz von und in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Fabrikation mechanischer Stickereien und Ferggerei. Geschäftslokal: Vadianstrasse 42, z. Vadian.

14. Dezember. Der Inhaber der Firma **Robert Schläpfer** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 24. Januar 1884, pag. 44) fügt der Natur des Geschäftes bei: Garnhandlung.

14. Dezember. Joseph De Podestà von Vico (Provinz Belluno, Italien), in Oberuzwil, und Vittore Zoletti von Feltrè (Provinz Belluno, Italien), in Herisau, haben unter der Firma **De Podestà e Zoletti** in Oberuzwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1896 ihren Anfang nehmen wird. Natur des Geschäftes: Akkordant von Erdarbeiten, Wasserversorgungen und Cementarbeiten. Geschäftslokal: Oberuzwil.

14. Dezember. Die Firma **Heinrich Hotz** in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 159 vom 20. Juni 1895, pag. 671) ist infolge Verkaufs des Geschäftes seitens des Inhabers erloschen.

14. Dezember. Die Firma **Abr. Schweizer** in St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 33 vom 7. März 1883, pag. 248) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **A. Stark-Schweizer** in St. Peterzell ist Adolf Stark-Schweizer von Waldstatt (Appenzel A.-Rh.), in St. Peterzell. Natur des Geschäftes: Handel mit Kolonial-, Tuch-, Mercerie- und Quincalleriewaren.

14. Dezember. In der Generalversammlung der Aktionäre der **Spar- u. Leihkassa Balgach**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. Juni 1883, pag. 784; Nr. 9 vom 22. Januar 1889, pag. 54; Nr. 36 vom 15. Februar 1893, pag. 146 und Nr. 56 vom 10. März 1894, pag. 225) vom 26. Januar 1895 wurde eine Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 10,000 auf Fr. 20,000 beschlossen, indem 200 neue Aktien à Fr. 50, lautend auf den Namen, ausgegeben werden sollen. Dieser Beschluss ist im Laufe des Jahres 1895 durchgeführt worden und sind nunmehr die Aktien durch die betreffenden Aktionäre bereits voll einbezahlt.

14. Dezember. In der Generalversammlung vom 26. Oktober 1895 der Aktionäre der **Filzfabrik Wyl A. G.**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 222 vom 19. Oktober 1893, pag. 904 und Nr. 230 vom 14. September 1895, pag. 960), wurden die Gesellschaftsstatuten teilweise revidiert, wobei gemäss Art. 621 O. R. folgende Thatsachen zu erwähnen sind: Es wurde eine Reduktion des Aktienkapitals der genannten Gesellschaft um zwanzig Prozent (20%), d. h. die Reduktion jeder Aktie von Fr. 5000 auf Fr. 4000, per 30. Juni 1895 beschlossen, so dass das nunmehrige Aktienkapital zweihundertundsechszehntausend Franken (Fr. 216,000), eingeteilt in 54 auf den Namen lautende Aktien zu viertausend Franken (Fr. 4000), beträgt.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1895. 14. Dezember. Die Firma **E. Labhart z. Engelburg** in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 161 vom 24. Juli 1891, pag. 654) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **E. Labhart's Wwe z. Engelburg** in Steckborn, welche Aktien und Passiven der erloschenen Firma «E. Labhart z. Engelburg» übernimmt, ist Witwe Maria Elisabetha Labhart, geb. Labhart, von und wohnhaft in Steckborn. Mehl-, Futterwaren- und Samenhandlung.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Lugano.

1895. 16. dicembre. Il proprietario della ditta **E. Cavaleri** in Lugano, è Enrico Cavaleri fu Isacco di Milano, domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Rappresentanze.

#### Waadt — Vand — Vaud

##### Bureau d'Aigle.

1895. 16. décembre. Sous la raison sociale **Paillard, Augsbourger et Cie**, il a été fondé une société en commandite ayant son siège à Bex et destinée à reprendre l'actif et le passif dès le premier janvier prochain de la succursale de Bex de la «Caisse populaire d'Epargne et de Crédit de Lausanne». Les associés indéfiniment responsables sont: Jean-Félix Paillard-Pasche de et à Bex, notaire, et Paul Augsbourger de Langnau, à Bex.

Les commanditaires sont:

Constantin Rosset, à Bévièvre	pour une commandite de fr. 30,000
Henri Augsbourger, à Cully	» » » » 25,000
Félix Paillard, à Bex	» » » » 10,000
François Thomas, à Bex	» » » » 2,000
Edouard Genet, à Bex	» » » » 1,000
Louis Gilliéron, à Bex	» » » » 2,000
Jean-Jaques Hinden-Dénéreaz, à Bex.	» » » » 3,000
La maison «Pasche frères», à Bex	» » » » 4,000
César Scala, à Bex	» » » » 1,000
Henri Masson, à Chiètres	» » » » 1,000
Isaac Oyex-Ponnaz, à Bex	» » » » 1,000
Henri Dufour, à Bex	» » » » 5,000
Arnold Schluchter, à Bex	» » » » 1,000
Henri Michaud-Pasche, à Bex	» » » » 1,000
Gabriel Amiguet, à Gryon	» » » » 3,000
Marc Borel, à Bex	» » » » 1,000
Julien Narbel, à Bex	» » » » 6,000
V <sup>o</sup> Louise Broyon-Bocherens, à Bex	» » » » 2,000
Charles Golaz, à Bex	» » » » 3,000
Henri Amiguet, à Fontannaz-Seulaz	» » » » 1,000
Henri Masson-Masson, à Bex	» » » » 6,000
Jules Cherix, à Bex	» » » » 1,000
Louis Mages-Pittier, à Bex	» » » » 1,000
Frédéric Kussler, à Bex	» » » » 1,000
Alice Michaud, à Berne	» » » » 1,000
Louis Buttin, à Bex	» » » » 1,000
Louis Meyer, fils, à Paris	» » » » 4,000
Alfred Genier, à Prénouvion	» » » » 6,000
Charles Testaz, à Goumoens la Ville.	» » » » 4,000
Elise Testaz-Veillon, à Bex	» » » » 3,000
Gabriel Nicollérat, à Bex	» » » » 2,000
Prosper Meyret, à Clarens	» » » » 3,000
Jules Morcillon, à Choka	» » » » 2,000
Théodore Exchaquet, à Bex	» » » » 1,000
Louis Ronchi, à Bex	» » » » 2,000
François Crosset, à Bex	» » » » 1,000
Louis Chamorel, à La Posse	» » » » 1,000
Isaac Baud, à La Posse	» » » » 1,000
François Chamorel, à La Posse	» » » » 1,000
Edouard Payot, à Bex	» » » » 1,000
Louis Pièce, à Bex	» » » » 1,000
Edouard Bächli, à Bex	» » » » 2,000
Florentin Droz, à Bex	» » » » 1,000

Total: cent cinquante mille francs — fr. 150,000

Genre de commerce: Banque et Change. Bureau: A Bex.

##### Bureau de Lausanne.

14. décembre. Il résulte d'une déclaration de la direction de la **Banque fédérale (Société anonyme)**, dont le siège est à Zurich, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 mai 1890, n° 77, page 411), que: Dans leur assemblée extraordinaire du 23 juin 1893, les actionnaires de cette société ont, en outre des décisions prises dont la publication n'est pas nécessaire ici, révisé l'art. 4 des statuts de la société dont suit la nouvelle teneur: Le capital de la société est de vingt-cinq millions de francs, divisé en 60,000 actions au porteur de fr. 416<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, entièrement libérées. Sur demande, six de ces actions sont échangeables contre cinq de fr. 500. Lorsque cet échange sera terminé, le capital-actions de vingt-cinq millions de francs sera divisé en 50,000 actions au porteur de fr. 500 entièrement libérées. Cette conversion sera constatée à son temps par une nouvelle insertion. L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 14 avril 1894 a révisé un certain nombre d'articles des

statuts de la société. Ensuite des précédentes publications, qui ont été faites, il est à constater que le conseil d'administration, composé jusqu'à ce moment-là de 15 à 21 membres, n'aura à l'avenir que 11 et au plus 15 membres. L'assemblée a décidé la suppression de la succursale de Paris et par contre la création d'une agence à Vevey.

14. décembre. Ensuite de la démission de Edmond Chavannes, fondé de pouvoirs du Comptoir de la **Banque fédérale (Société anonyme)**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 décembre 1892, n° 264, page 1073), la signature collective par procuration à lui conférée est radiée.

14. décembre. Le conseil d'administration de la **Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne**, société anonyme, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 24 juillet 1890, n° 109, page 569, 16 avril 1891, n° 90, page 370; 29 septembre 1892, n° 210, page 845, et 2 avril, 30 juillet et 18 novembre 1895, nos 89, 193 et 282, pages 373, 809 et 1071), agissant en vertu des pouvoirs qui lui sont conférés par les art. 47 et 48 des statuts, a, dans sa séance du 15 octobre 1895, nommé comme directeur de cette société Edmond Chavannes, à Lausanne, et lui a conféré la signature sociale.

16. décembre. La société en nom collectif **Robert frères**, papeterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 avril 1883, n° 49, page 378), a repris, le 12 décembre 1895, le commerce de papeterie de la maison «H. Peneveyre», à Lausanne; la dite société ajoutée à sa raison les mots: **successeurs de H. Peneveyre**.

##### Bureau de Morges.

14. décembre. Dans son assemblée générale du 27 janvier 1894, la **Société immobilière de la Fromagerie de Bussigny Saint-Germain**, société anonyme, dont le siège est à Bussigny (F. o. s. du c. du 14 avril 1888, n° 51, page 392), a procédé au renouvellement de son conseil d'administration et a nommé président Alexandre Dumont, secrétaire Henri-Louis Barraud, les deux à Bussigny.

16. décembre. La raison **Eugène Reymond**, à Ecublens (F. o. s. du c. du 17 octobre 1894, n° 227, page 935), est radiée ensuite de la faillite du titulaire, prononcée le 30 novembre 1895.

##### Bureau de Payerne.

14. décembre. La société en nom collectif **Pradervand et Givel**, à Corcelles près Payerne (F. o. s. du c. du 3 février 1885, n° 15, page 86), est dissoute et radiée, sa liquidation est terminée.

14. décembre. Le chef de la maison **Ed. Givel-Frossard**, à Payerne, est Louis-Henri-Edouard, fils de Louis-Nicolas Givel, allié Frossard, de Payerne, son domicile. Genre de commerce: Vins en gros. Bureau: 17, Grande Rue, à Payerne.

##### Bureau de Vevey.

16. décembre. Le chef de la maison **Sante Maucci**, à Montreux, est Sante, fils de Dominique Maucci, de Mulazzo (province de Massa, Italie), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Mercerie, quincallerie, soierie, bonneterie, etc. Domicile: 16, Rue Industrielle, à Crin-Montreux.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1895. 14. décembre. Dans son assemblée générale du 30 novembre 1895 et dans sa réunion du comité du 2 décembre 1895, la société le **Cercle du Sapin**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 avril 1886, n° 39, page 280; 31 décembre 1891, n° 243, page 985; 13 décembre 1893, n° 260, page 1058, et 2 février 1895, n° 27, page 108), a nommé Henri Mercier, secrétaire, en remplacement de Maurice Challandes, et Charles-Edmond Ohnstein, avocat, caissier, en remplacement de Raoul Houriet, lesquels signent collectivement avec le président Georges Leuba, Houriet.

14. décembre. Charles Lehmann et Louis Lehmann, de Langnau (Berne), domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué en cette ville sous la raison sociale **Lehmann frères**, une société en nom collectif ayant commencé le 23 avril 1895. Genre de commerce: Voituriers-entrepreneurs.

#### Genève — Genève — Ginevra

1895. 14. décembre. Suivant acte reçu par M<sup>e</sup> A.-H. Gampert, notaire, à Genève, le 7 décembre 1895, il a été constitué à Genève, sous la dénomination d'**Association du Pavillon Raoul Pictet**, une association qui a pour but d'organiser et d'exploiter le pavillon destiné aux études et aux expériences de M<sup>r</sup> Raoul Pictet, relatives au froid et à la chaleur, pendant la durée de l'exposition nationale suisse de 1896, à Genève. Le siège de l'association est à Genève, 12, Rue de Hollande. L'association est constituée à partir de ce jour et prendra fin lors de la clôture de l'exposition. Les statuts ont été dressés le 7 décembre 1895. Le capital de l'association est fixé à deux cent mille francs (fr. 200,000) au maximum, divisé en 40 parts nominatives de fr. 5,000 chacune. Est membre de l'association toute personne qui, après avoir été agréée par le comité de direction, fera un versement de fr. 5,000, donnant droit à une part. Les sociétaires sont engagés pour toute la durée de l'exposition; toutefois, tout sociétaire peut se retirer de l'association, en cédant ses droits à une personne agréée par le comité de direction. Les droits appartenant à un sociétaire décédé passeront à ses héritiers, qui devront s'entendre pour désigner, vis-à-vis de l'association, un représentant unique. Les parts de sociétaires ne sont transmissibles qu'à des personnes agréées comme sociétaires par le comité de direction. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle ni solidaire, à raison des dettes et des engagements de l'association, lesquels ne sont garantis que par l'actif de celle-ci. L'association est administrée par un comité de direction composé de 4 à 5 membres, sociétaires ou non-sociétaires. L'association n'est valablement engagée que par la signature de deux membres du comité de direction signant collectivement. Les membres du comité de direction ont été nommés par l'acte constitutif de la société; en cas de vacance, l'assemblée générale complète le comité de direction. Les bénéfices nets de l'association, après remboursement des parts des sociétaires et de l'intérêt à 5 % l'an sur leur mises de fonds, seront répartis à raison de: 50 % à M<sup>r</sup> Raoul Pictet; 25 % au comité de direction; 25 % aux sociétaires. Les publications de l'association seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille d'avis du canton de Genève. Les membres du comité de direction sont Henri Aubert, Alfred Cartier, Paul Galopin, Marc Jaquet, tous domiciliés à Genève.

14. décembre. La raison **V<sup>o</sup> F. Duc**, mercerie et toilerie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 juin 1885, n° 59, page 394), est radiée ensuite de renonciation et de départ de la titulaire.

14. décembre. La maison **J. Lattes**, commissionnaire, à Genève, actuellement 3, Boulevard James-Fazy (F. o. s. du c. du 19 septembre 1888, n° 104, page 792), a donné, depuis 1891, procuration à Camille Lattes, née Lombroso, domiciliée à Genève.



## Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

### Verschiedenes. — Divers.

**Ungenügende Adressierung der Postsendungen.** Vielfach gemachte Wahrnehmungen veranlassen die schweizerische Oberpostdirektion, auf die fatalen Folgen ungenügender Adressierung der Postsendungen hinzuweisen, die namentlich darin bestehen, dass die in Frage kommenden Sendungen zur Einholung einer genaueren Adresse an den Aufgabort zurückgesandt oder behufs Nachschlagung in den Adressbüchern und Nachfrage bei den Polizeibehörden etc. bei Seite gelegt werden müssen. Im einen wie im andern Falle erleiden die betreffenden Sendungen Verspätungen. Sehr häufig ist die Einholung einer genaueren Adresse nicht möglich, weil, namentlich bei Briefen, der Aufgeber nicht ermittelt werden kann, indem der Umschlag der Sendung keine bezügliche Angabe enthält. Derartige Sendungen können mithin weder an den Adressaten bestellt, noch dem Aufgeber zurückgegeben werden. Namentlich fühlbar macht sich die ungenügende Adressierung in stets zunehmenden Masse bei den für grosse Verkehrszentren bestimmten uneingeschriebenen Briefen und Drucksachensendungen. Nicht nur erleiden diese Sendungen selbst Verspätungen, sondern sie verunmöglichen oder erschweren vielfach eine prompte Abfertigung der Briefträger.

Es liegt daher im wohlverstandenen Interesse des Publikums, wenn es die der Post zu übergebenden Sendungen mit möglichst genauen Adressen versehen. Wenn es sich um Sendungen handelt, die für in grösseren Verkehrszentren (Städte, wichtigere Ortschaften) wohnende Adressaten bestimmt sind, so erscheint die Angabe der Strasse und Hausnummer namentlich dann unerlässlich, wenn diese Sendungen nicht an Inhaber grösserer Geschäfte u. s. w. adressiert sind. Die blosse Angabe des Berufes des Adressaten genügt in der Regel nicht zu einer sofortigen Zuweisung der Sendungen an die betreffenden Quartierbriefträger.

**Schweizerische Landesausstellung.** Das Zentralkomitee hat in seiner Sitzung vom 18. Dezember den Vertrag mit der „Société anonyme du Pavillon Raoul Pictet“ für Erstellung und Ausbeutung dieses Pavillons vereinbart.

Die vereinigten Gesellschaften für Landwirtschaft in der französischen Schweiz haben eine Unterstützung von Fr. 2500 zu Gunsten der Gruppe 39 der Ausstellung bewilligt.

Seit dem 16. Dezember können die Abonnemente für die Ausstellung, sowie für das Schweizerdorf, 18, Rue du Stand, bezogen werden. Es werden vorläufig Bons verabfolgt, welche sodann gegen die definitiven Karten umgetauscht werden.

**Adresse insuffisante des envois postaux.** Ensuite de nombreux cas constatés, la direction générale des postes attire l'attention sur les suites fâcheuses résultant de l'adresse insuffisante des envois postaux. Ces suites consistent principalement en ce que les objets en question doivent être ou renvoyés au lieu d'origine pour être revêtus d'une adresse plus exacte ou mis de côté pour faire des recherches dans les livres d'adresses ou prendre des informations auprès des autorités de police, etc. Dans l'un et dans l'autre

cas, les envois sont retardés. Très souvent il n'est pas possible d'obtenir une adresse plus exacte, parce que, surtout lorsqu'il s'agit de lettres, l'expéditeur ne peut être découvert, pour cause d'absence de l'indication de son nom sur l'adresse de l'envoi. Les envois de l'espèce ne peuvent ainsi être ni remis au destinataire ni rendus à l'expéditeur. L'insuffisance d'adresse se fait surtout sentir, dans une mesure qui augmente toujours, pour les lettres et envois d'imprimés non inscrits à destination des grands centres commerciaux. Il en résulte souvent des retards non seulement dans la distribution des envois, mais aussi dans le départ des facteurs.

Il est donc de tout intérêt pour le public d'adresser aussi exactement que possible les envois remis à la poste. S'il s'agit d'envois adressés à des destinataires habitant de grands centres commerciaux (villes, localités importantes), l'indication de la rue et du numéro de la maison semble indispensable lorsque les envois ne sont pas destinés à de grands commerçants, etc. Dans la règle, la seule indication de la profession du destinataire ne permet pas de répartir immédiatement les envois entre les facteurs des différents quartiers.

**Exposition nationale suisse.** Le comité central met en adjudication publique la construction de la passerelle à piétons du Parc de Plaisance (chemin des Bains). Pour prendre connaissance du cahier des charges et pour tous renseignements, s'adresser à M. G. Autran, ingénieur de l'exposition, aux Casernes. Les soumissions devront être déposées à la chancellerie de l'exposition, 20, chemin du Mail, avant le 31 décembre 1895.

### Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.		Banque nationale de Belgique.			
5 décembre.	12 décembre.	5 décembre.	12 décembre.		
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Encaisse métallique	103,664,712	99,879,271	Circulat. de billets	440,275,880	444,103,780
Portefeuille	879,807,380	872,978,214	Comptes courants	79,286,905	67,842,764
Deutsche Reichsbank.					
7. Dezember.	14. Dezember.	7. Dezember.	14. Dezember.		
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.		
Metallbestand	898,573,000	898,442,000	Notencirculation	1,093,734,000	1,087,877,000
Wechselportefeuille	628,323,000	634,449,000	Kurzfall. Schulden	439,481,000	459,986,000
Niederländische Bank.					
7. Dezember.	14. Dezember.	7. Dezember.	14. Dezember.		
fl.	fl.	fl.	fl.		
Metallbestand	126,480,640	126,864,881	Notencirculation	205,492,205	205,895,110
Wechselportefeuille	57,452,155	56,025,812	Conti-Correnti	8,101,989	7,838,077
Oesterreichisch-Ungarische Bank.					
7. Dezember.	15. Dezember.	7. Dezember.	15. Dezember.		
Oesterr. fl.	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.		
Metallbestand	363,758,338	364,016,674	Notencirculation	584,928,900	581,530,350
Wechsel:					
auf das Ausland	6,124,115	6,503,356	Kurzfall. Schulden	21,633,305	21,815,236
auf das Inland	204,709,263	201,801,040			

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

## Schweizerische Nähmaschinenfabrik, Luzern. Fabrique suisse de machines à coudre, Lucerne.

### Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 30. Dezember 1895, nachmittags 2 Uhr,  
im Hotel Engel in Luzern.

#### Traktanden:

- 1) Vorlage des Berichtes.
- 2) Vorlage der Rechnung pro 31. August 1895, des Revisionsberichtes und bezügliche Schlussnahmen.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1895/96.

Die Rechnung, sowie der Revisionsbericht liegen vom 20. Dezember an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.  
Luzern, den 18. Dezember 1895.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Direktor: Der Präsident:

(981) **F. Klein-Ackermann. Dr. Franz Bucher.**

## Brauereigesellschaft zum Hirschen in St. Fiden.

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der **Coupon Nr. 7** unserer Aktien für das Geschäftsjahr 1894/95 mit **Fr. 10** bei

Herren Brettauer & Co in St. Gallen und  
an unserer Kasse in St. Fiden

eingelöst.

(1799 G)

**St. Fiden, 16. Dezember 1895.**

(982)

**Die Direktion.**

Unsere Bureaux befinden sich von heute an (980)

**Bahnhofstrasse 58, I. Etage.**

Zürich, den 16. Dezember 1895.

**Schweiz. Gewerbe-Unfallkasse.**

Die General-Versammlung der Aktionäre der

### Turicum-Metall-Werke Zürich

hat am 31. August a. c. die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden andurch in Gemässheit der Bestimmungen in § 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche an dieselbe unter Angabe des Forderungstitels bis und mit dem **15. Januar** nächsthin bei Herrn **Hch. Ernst, Arch. in Zürich**, schriftlich anzumelden.  
Zürich, den 16. Dezember 1895.

(921)

**Die Liquidationskommission.**

## BANQUE CANTONALE VAUDOISE.

### Entreprise d'assainissement des marais de l'Orbe.

Emprunt 4 1/4 % de fr. 270,000 du 15 janvier 1887. (889)

Tirage du 15 novembre 1895 de 25 obligations remboursables à fr. 1000 à partir du 15 janvier 1896 à la **Banque cantonale vaudoise**, à **Lausanne** et dans ses agences: nos 8, 23, 32, 44, 70, 80, 90, 109, 115, 135, 143, 146, 194, 198, 204, 220, 226, 234, 240, 243, 245, 251, 252, 268, 269.

## BANQUE DE DÉPÔTS DE BALE

(Capital fr. 12,000,000. — Actions nominatives de fr. 5000 dont 1/5 versé)

reçoit des

**VALEURS EN DÉPÔT** (7612)

(à découvert ou sous couvert cacheté)

et s'occupe du détachement et de l'encaissement des coupons, du contrôle des tirages, etc., ainsi que de

l'achat et de la vente de fonds publics.

Elle fait des avances sur de bonnes valeurs traitées à la bourse pour 3 à 4 mois, avec renouvellement éventuel

à 4 1/2 % d'intérêts Pan, sans aucune commission.



**Kautschukstempel etc.**  
für Beamten, Handel und Gewerbe, Vereine und Private  
verfertigt zu billigen Preisen  
J. Jriou, Stempelfabrikant, St. Gallen.

**1000**  
und mehr gute Abzüge kann man nach Handschrift oder Maschinenschrift mit dem

### Edison

Mimeograph anfertigen. Der Apparat wird jedem Käufer ohne Kosten vorgeliefert.  
Probearbeiten und Preislisten gratis. (632)

G. Muggli,  
Langstrasse 18, Zürich III.

## Auerlicht ist das rationellste Licht der Jetztzeit.

Ist viel heller und 5 mal billiger als elektr. Glühlicht. — 50 % Gasersparnis.  
Vertreter und Dépôts in allen Städten der Schweiz.  
**Schweizerische Gasglühlicht-Aktiengesellschaft in Zürich**  
(Patent Dr. Carl Auer v. Weisbach.) (898)  
Man hüte sich vor den zahlreichen, durchaus minderwertigen Imitationen.